

Sicherheit und Flexibilität sind die wichtigsten Kriterien bei der Geldanlage

Die Deutschen würden zusätzlich verfügbares Geld anlegen und nicht ausgeben, so das Ergebnis einer aktuellen bevölkerungsrepräsentativen Studie von AXA Investment Managers. Auf die Frage, was sie am ehesten tun würden, wenn sie 50.000 Euro zur freien Verfügung hätten, nennen 60 Prozent die Geldanlage.

Sicherheit und schnelle Verfügbarkeit stehen im Vordergrund. 21 Prozent der Deutschen setzen verstärkt auf kurzfristige Geldanlagen, wie zum Beispiel Festgeldkonten, und 27 Prozent auf das Sparbuch. Das Interesse, zusätzlich verfügbares Geld in Investmentfonds anzulegen, ist dagegen gering und findet nur bei 4 Prozent der Befragten Zustimmung. Bei den Fondsbesitzern sind es zwar 13 Prozent, da es aber noch im Vorjahr 24 Prozent waren, ist auch hier die Tendenz rückläufig. „Das Problem in Deutschland ist, dass Fonds „verkauft“ und nicht „gekauft“ werden. Hier sind uns die Amerikaner zwei Jahrzehnte voraus und haben ein ganz anderes Risikoverständnis. Außerdem wissen Dreiviertel der Deutschen nicht, dass das Vermögen eines Investmentfonds bei einer Insolvenz des Fondsanbieters geschützt bleibt“, so Karin Kleinemas, die für Nordeuropa zuständige Marketing-Chefin bei AXA Investment Managers.

Neben der Geldanlage sind die Deutschen aber auch zunehmend daran interessiert, Geld für größere Anschaffungen zu verwenden oder Immobilien zu kaufen beziehungsweise zu renovieren. „Im Zuge der anhaltenden Inflationsangst gewinnen größere Anschaffungen sowie die Flucht in Betongold nochmal an Relevanz“, so Kleinemas.

Hinweis an die Redaktion

Anmerkungen zur Studie „Die Deutschen und ihr Wissen über Fonds“

Im Auftrag von AXA Investment Managers führte TNS Infratest Finanzforschung eine repräsentative Umfrage durch. Die Mehrländerstudie untersucht den Wissensstand der Bevölkerung in Deutschland, Österreich und der Schweiz zum Thema Investmentfonds. Die Befragung fand im September 2011 statt. TNS Infratest führte in jedem Land insgesamt 1.000 Interviews in der Bevölkerung ab 18 Jahren in Haushalten mit Festnetz-Telefonanschluss. Dabei nutzte TNS Infratest die Methode computergestützter Telefoninterviews (CATI). Die Ergebnisse wurden anschließend bevölkerungsrepräsentativ gewichtet.

TNS Infratest ist das deutsche Mitglied der TNS-Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. TNS, das mit Research International im Februar 2009 fusionierte, ist seit Oktober 2008 Teil der Kantar-

Group, dem weltweit größten Netzwerk in den Bereichen Research, Insight und Consultancy. Für Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT-/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „fact based consulting“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit.

AXA IM Wissensindex

Der „AXA IM Wissensindex“ errechnet sich aus fünf Indexfragen und zeigt das allgemeine Wissensniveau der Bevölkerung auf. Der Index ermöglicht einen direkten Vergleich mit den Vorjahren, mit anderen europäischen Ländern sowie den Vergleich zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Der AXA IM Wissensindex bildet zudem vier Teilgruppen ab, die nach Wissensniveau und Indexpunkten gegliedert sind: Der Profi, der Fortgeschrittene, der Anfänger und der Unwissende.

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 512 Mrd. Euro (Stand: Dezember 2011) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit 2.400 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 22 Ländern tätig.

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß der Kundenbedürfnisse zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter: www.axa-im.de



Pressekontakt

AXA IM

Daniela Hamann

Tél. : +49 (0)69 90025 15882

Daniela.hamann@axa-im.com

HBS

Eva Slomka

Tél : +49 (0)69 8570 8257

eslomka@hbs.com